

Campus Landau

FACHBEREICH 5

INSTITUT FÜR SONDERPÄDAGOGIK

und

ARBEITSBEREICH
GRUNDSCHULPÄDAGOGIK



Angebot zum Austausch von Lehrveranstaltungen der Grundschulpädagogik und der Sonderpädagogik ab dem Wintersemester 2012/13

Liebe Studierende,

Rolle und Aufgaben von Lehrkräften verändern sich rapide: Viel mehr noch als in der Vergangenheit sind Lehrerinnen und Lehrer aktuell und zukünftig für die Unterrichtung und Begleitung heterogener Lerngruppen zuständig, in denen Kinder mit und ohne sonderpädagogischem Förderbedarf gemeinsam lernen. Dies ist eine gemeinsame Aufgabe von Lehrkräften, die bislang noch unterschiedliche schulartspezifische Schwerpunkte studieren. Die aktuelle Ausbildungssituation von Lehramtsstudierenden in Landau ist noch nicht in ausreichendem Maße auf diese neuen Herausforderungen ausgerichtet.

Da die nun in Angriff genommenen strukturellen Veränderungen noch etwas Zeit und die Beteiligung unterschiedlichster Entscheidungsträger erfordern, möchten der Arbeitsbereich Grundschulpädagogik und das Institut für Sonderpädagogik Ihnen ab dem Wintersemester 2012/13 erstmals Möglichkeiten des Austausches von Lehrveranstaltungen anbieten. Das bedeutet, dass Sie bestimmte Lehrveranstaltungen aus dem je anderen schulartspezifischen Schwerpunkt studieren können und diese Ihnen für Ihr Studium (incl. Leistungspunkte) anerkannt werden. Zunächst werden wir dieses Angebot auf einige Seminare begrenzen müssen, weitere Transfermöglichkeiten werden aber zurzeit erarbeitet.

Nachfolgende Graphik zeigt, welche Veranstaltungen ausgetauscht und anerkannt werden können :

Grundschulpädagogik		Sonderpädagogik
Modul 2.3 Diagnose und Förderung von Laut- und Schriftsprache Modul 2.4 Schriftspracherwerb/Literalität Modul 5.2. Sachunterricht Dimension Naturwissenschaft/ Technik Modul 5.3. Sachunterricht Dimension Raum/ Zeit		Modul 3 Ergänzungsstudien (Max. 2 Veranstaltungen aus der Grundschulpäda- gogik können für Modul 3 anerkannt werden)
Modul 2.3 Diagnose und Förderung von Laut- und Schriftsprache) oder Modul 2.4 Schriftspracherwerb/Literalität		Modul 3 Ergänzungsstudien (alle Veranstaltungen)
Vorlesungen sind grundsätzlich für Studierende des jeweils anderen schulart- spezifischen Schwerpunktes offen.		

Beispiel :

Sie sind Studierende der Grundschulpädagogik und studieren statt einer der Veranstaltungen 2.3 oder 2.4 aus Modul 2 ab dem kommenden Semester ein Seminar aus dem BA Modul 3 der Sonderpädagogik.

Voraussetzung :

Voraussetzung für den Austausch ist, dass in der von Ihnen gewählten Veranstaltung noch mindestens ein Platz frei ist. Studierende des jeweiligen schulartspezifischen Schwerpunktes werden bei der Platzvergabe in « ihren » Veranstaltungen immer vorrangig zugelassen.

Vorgehen

Um den angebotenen Austausch von Veranstaltungen nutzen zu können, gehen Sie bitte folgendermaßen vor :

- Wählen Sie nach o.g. Austauschoptionen eine (oder in der Sonderpädagogik) mehrere Seminare aus, die Sie im jeweils anderen Schwerpunkt studieren möchten.
- Gehen Sie in die erste Sitzung dieser Veranstaltung und teilen dem/der Dozent/in mit, dass Sie dieses Seminar im Austausch belegen möchten.
- Wenn Sie die Zulassung zu dem Seminar durch das Einverständnis des Dozenten/der Dozentin erhalten, können Sie an dem Seminar teilnehmen.

- Sollte das Seminar durch Studierende des « eigenen Fachs » bereits belegt sein, gibt es zwei Möglichkeiten :
 - *Studierende der Sonderpädagogik* können sich nachträglich in eine Lehrveranstaltung des BA-Moduls 3 eintragen lassen, in der noch freie Plätze sind.
 - *Studierende der Grundschulpädagogik* können sich nachträglich in eine Lehrveranstaltung des BA-Moduls 2.3 oder 2.4 eintragen lassen, in der noch freie Plätze sind.
- Haben Sie an einer Veranstaltung des « anderen Fachs » erfolgreich teilgenommen, laden Sie sich am Ende der Vorlesungszeit von der Homepage des Instituts für Sonderpädagogik oder des Arbeitsbereichs Grundschulpädagogik einen dafür erstellten Vordruck zu Anerkennung der Veranstaltung herunter (*ab September verfügbar*) und lassen diese von dem/der *Lehrenden der besuchten Veranstaltung* unterschreiben.
- Mit dem unterschriebenen Vordruck gehen Sie dann zu dem *Modulverantwortlichen des Moduls Ihres Schwerpunktes*, für das Sie sich das Seminar anerkennen lassen möchten, der die Anerkennung dann durch seine Unterschrift vornimmt. Außerdem werden Sie nachträglich für diese Veranstaltung bei KLIPS zugelassen, damit auch im Prüfungsamt der ordnungsgemäße Besuch der Veranstaltung verzeichnet und nachvollziehbar ist.

Wir hoffen, dass wir Ihnen mit dieser Regelung das Studium inhaltlich interessanter und relevanter Themen eröffnen können und dass Sie von dieser Regelung lebhaften Gebrauch machen. Wir stehen für Nachfragen natürlich gerne zur Verfügung.

Für die Lehrenden

des Schwerpunktes Grundschulpädagogik



Prof. Dr. Anja Wildemann

des Schwerpunktes Sonderpädagogik



Prof. Dr. Sven Jennessen